

## **Protokoll der BUND - Kreisgruppe Bad Dürkheim – Mitgliederversammlung 2026**

in 67229 Großkarlbach, Hauptstr. 17 (Hotel & Restaurant Winzergarten, am 13.03.2026,  
18:05 –20:36 Uhr

Anwesend: 1. Sprecher und 17 Mitglieder

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Der 1. Sprecher begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Mitglieder satzungsgemäß form- und fristgerecht eingeladen worden waren und die Beschlussfähigkeit gegeben sei. Die Teilnehmerliste ist beim 1. Sprecher der Kreisgruppe einsehbar.
2. Genehmigung der Tagesordnung  
Es gab keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge, so dass die Tagesordnung in der den Mitgliedern zugesandten Form genehmigt wurde.
3. Kurzberichte der Vorstandsmitglieder  
Dieser Teil der Versammlung begann mit einem stillen, ehrenden Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Kreisgruppe.
  - 3.1. Bericht des Vorstandssprechers (M. Rauch)
    - Der 1. Sprecher blickte auf ein recht gut verlaufenes Jahr 2025 zurück, in dessen Verlauf mittels zweier Werbeaktionen neue Mitglieder gewonnen werden konnten. Aus dem Projekt zur Aktivierung bisher inaktiver Mitglieder, unter Verwendung eines mit der Landesgeschäftsstelle entwickelten Fragebogens, erhielt die Kreisgruppe 2 wertvolle Unterstützerinnen, die H. Schlapkohl bei den Stellungnahmen bzw. A. Safer bei der Programmgestaltung entlasten. Die Mitgliederwerbeaktionen sollen in 2026 fortgesetzt werden.
    - Im Dezember 2025 gab es eine Neuerung beim Postversand. Die für das Programm 2026 gewählte Druckerei ist rel. günstig, aber im Drucklayout nicht optimal. Für dieses Jahr ist eine verbesserte Versendung des Jahresprogramms anvisiert.
    - Anschließend gab der 1. Sprecher einen Rückblick auf das Kreisgruppentreffen in Mainz und die Landesdelegiertenversammlung in Bodenheim, die beide leider keine neuen Impulse für die Kreisgruppe gebracht hätten. Auch in 2026 würde die Delegiertenversammlung in Bodenheim stattfinden, am 21. März 2026 die Regionalversammlung in Neustadt/Weinstraße und am 15. August der Kreisgruppentag in Mainz (Naturhistorisches Museum). H. Schlapkohl und D. Kurzmeier erklärten sich bereit, die Kreisgruppe in Neustadt zu vertreten.
    - Ferner berichtete der 1. Sprecher von dem anhaltenden Bestreben der Kreisgruppe Neustadt/Weinstr., ein Regiongruppenbüro zu installieren. Die Kreisgruppe Bad Dürkheim würde auch an dem neuesten Vorschlag eines virtuellen Büros nicht teilnehmen.
    - Der Redner schloss mit einem herzlichen Dank an die Vorstandsmitglieder für ihr Engagement im vergangenen Jahr.
  - 3.2. Mitgliederstand / Homepage (F. Röhl)
    - siehe Datei „Mitglieder\_Homepage\_MV\_2026“.

- Der deutliche Mitgliederzuwachs resultiert aus den Haustür-Werbeaktionen.
- Die Homepage wird aktuell gehalten. Termine für Arbeitseinsätze werden eingestellt.

### 3.3. Bericht zum Projekt Zukunft der Kreisgruppe Bad Dürkheim

- Dieser Punkt ist entfallen bzw. wurde bereits unter 3.1. behandelt.

### 3.4. Schwerpunkte bei den Stellungnahmen (H. Schlapkohl / C. Hilsenbeck-Lay)

- 

#### **Stellungnahmen zu Eingriffen in Natur und Landschaft**

##### 1. Bauleitplanung (23 Verfahren)

- Haßloch, „Holzwiesen“
- Haßloch, „Zw. Lachener Weg und Sägmühlweg“
- Haßloch, „Am Schwimmbad“
- Bad Dürkheim, Flächennutzungsplan (u. A. Gewerbegebiet)
- Grünstadt, Flächennutzungsplan (u. A. Fotovoltaik)
- Wattenheim, „Am Bild“
- Ellerstadt, Gewerbe „In der Nauroth“

##### 2. Windkraft

- a) Raumordnungsplan, b) Dirmstein

##### 3. Mountainpark Bad Dürkheim

##### 4. Wasserrecht

- Ausbau Rehbach zw. Obermühle und Pfalzmühle

##### 5. Straßenbau

- B 37 bei Friedelsheim

##### 6. Flurbereinigung

- Bockenheim-Acker
- Friedelsheim
- Weisenheim am Sand/Lamsheim V

- Die Kreisgruppe sieht den Flächennutzungsplan Photovoltaik kritisch, insbesondere wenn Flächen mit hoher Bodenwert-Zahl betroffen sind.
- Die Kreisgruppe ist gegen eine Erweiterung der Gewerbegebiete in Bad Dürkheim (nach Norden), in Grünstadt (großzügige Planung) und Ellerstadt.
- Bezügl. des Mountainparks in Bad Dürkheim ist die Kreisgruppe um Minimierung bemüht.

### 3.5. Grundstückspflege (M. Vogel)

- (Werte in Klammern = Vorjahr)

- 12 (14) offizielle Arbeitseinsätze
- Insgesamt 330 Std. (223)
- Gießen: 20 Std. (8);
- Aufsitzmäher: 30 Std. (10) (M.Vonend)
- Mulchen (Fa. Binder): 6,8 T€/ 44 Std. (7,4/47)
- Heumachen (Berkenkamp, Bäumler): 8 ha (7)
- Baumscheiben bei jungen Bäumen, Pfosten erneuert u.m.
- Beseitigung von Müll, Steine, Autoreifen usw.
- Baumbestand: Neupflanzungen und Naturverjüngung (vorzugsweise Eiche)
- Problem: Brombeere (starke Ausbreitung)
- Die Zahl der Wiedehopf-Brutpaare ist in etwa gleichgeblieben.

### Nisthilfen Bereich VG Freinsheim

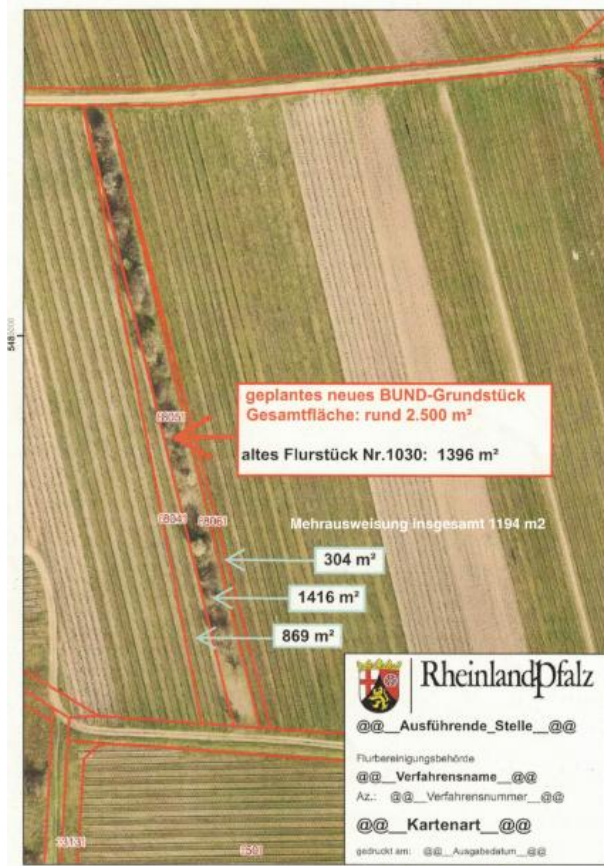
- ca. 100 Kleinvogel-Nistkästen: starke Belegung mit Gartenschläfer, nur noch 1 Brutnachweis Feldsperling
- Steinkauz-Röhren VG Freinsheim u. Grünstadt: Beringt 154 (201) 53 (54) Bruten erfolgreich
- Freistellen von Gabionen VG Freinsheim (ca. 60) für Wiedehopf, Steinschmätzer
- Wiedehopf: Ersatz defekter Nisthilfen (Höllgärtner); 24/ erhalten DLR bzw. SGD-Süd

#### 3.6. Jahresprogramme (A. Safer)

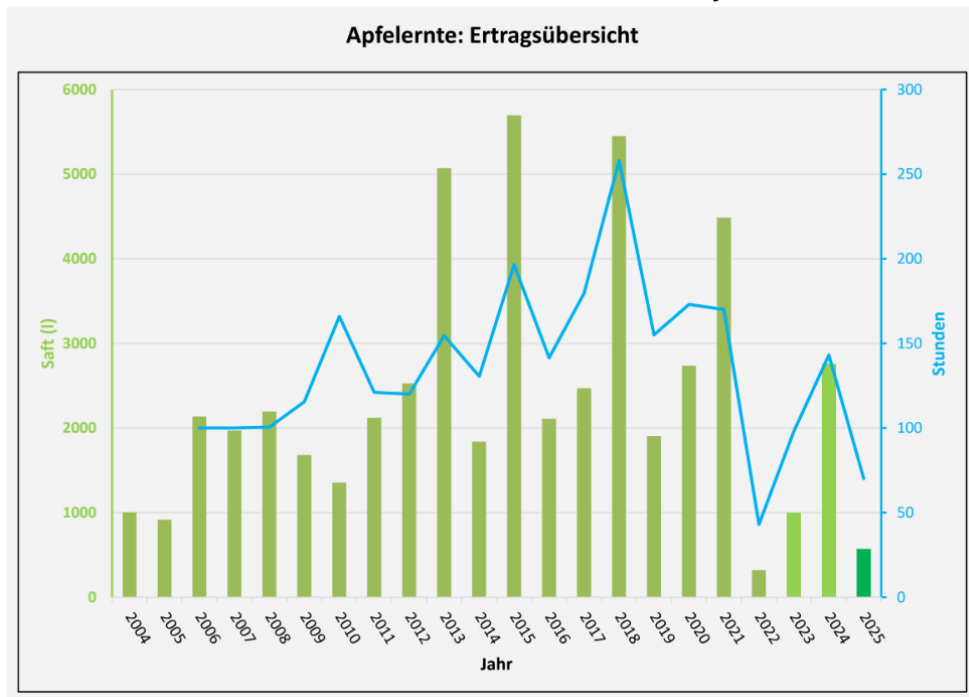
- Siehe Datei „Veranstaltungen BUND DÜW-KG 2025 & 2026“.
- Zu beklagen ist, dass das Interesse an den Vorträgen (seit Corona) abgenommen hat. Zumindest die Vogelkundlichen Exkursionen waren aber mit 50-60 Teilnehmern recht gut besucht. Auch die Exkursion ins Krumbachtal war mit bis zu 24 Teilnehmern gut besucht. Dabei konnte 1 Neumitglied gewonnen werden.
- Der Vortrag „Irrweg Textil-Recycling“ war mit 18 Teilnehmern rel. gut besucht. Erfreulich war dabei die Teilnahme von 2 Fachleuten aus der Industrie, die mitdiskutiert haben.

#### 3.7. Grundstückserwerb / Apfelsaftherstellung (F. Röhl, H. Völkle)

- In 2025 gab es nur einen kleinen Grundstückserwerb: die Randstreifen zu dem im Zuge der Flurbereinigung Weisenheim IV verschwenkten Grundstück Flur Nr. 1030:



- Bei diesem Tagesordnungspunkt wurde auch entschieden, dass M. Vonend neuer Bevollmächtigter der Kreisgruppe beim DLR werden soll.
- Die Apfelernte in 2025 war nach 2 Arbeitseinsätzen leider schon beendet. Dafür und für die Saftpressung wurden 70 Personenstunden erbracht. Das Ergebnis waren nur 570 l Saft. Damit war 2025 das zweitschwächste Erntejahr seit 2004:



### 3.8. Finanzen (C. Kielbassa)

- Den Anwesenden wurde ein detaillierter Überblick über die Ausgaben und Einnahmen in 2025 gegeben.
- Erfreulich waren eine großzügige Spende aus Karlsberg in Höhe von 1000 €. Dazu kamen noch eine Entschädigung für Flächenverluste im Zuge der Flurbereinigung, ein Zuschuss der SGD zum Baumschnitt und ein (wenn auch sehr geringer) Zuschuss zu den Stellungnahmen.
- Die Einnahmen aus der Agrarförderung und von dem Geld bezahlte Dienstleister wurden über ein separates Konto bei der OG Haßloch verwaltet.

### 4. Bericht der Kassenprüfer

Die Prüfung der Kreisgruppenkasse erfolgte durch G. Ohler und Ch. Schumann am 03.03.2026. Die Prüfung und das Einverständnis mit der Kassenführung wurden von den Kassenprüfern protokolliert. Sie fanden die Kasse ordentlich geführt: die Unterlagen waren fehlerfrei und die Konto-Buchungen nachvollziehbar. Die (beanstandungslose) Prüfung des unter Punkt 3.8. genannten, separaten Kontos erfolgte am 14.02.2026 in Haßloch.

### 5. Entlastung des Vorstands und des Kassenverwalters

Der Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft und des Kassenverwalters wurde einstimmig (keine Gegenstimmen; keine Enthaltungen) angenommen.

### 6. Wahl der Delegierten für Delegiertenversammlung am 09.05.2026 des BUND Rheinland-Pfalz in 55294 Bodenheim (Bürgerhaus Dolles)

#### 6.1. Bestimmung eines/r Wahlleiters\*in

Zum Wahlleiter wurde einstimmig (keine Gegenstimmen; keine Enthaltungen) M. Rauch gewählt.

#### 6.2. Kandidatenvorschläge und Bestimmung des Wahlverfahrens (§13 Abs. 2 Satzung)

Es wurde entschieden, die vorgeschlagenen Kandidaten per Akklamation zu wählen.

#### 6.3. Abstimmung und Bekanntgabe des/der Ergebnisse/s

- Zu Delegierten wurden H. Schlapkohl, A. Schlapkohl, Ch. Schumann, H. Schumann und C. Hilsenbeck-Lay mit 17 „Ja“-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.
- Zu Ersatzdelegierten wurden einstimmig A. Safer, S. Fliescher, M. Vonend, G. Mehrmann und D. Kurzmeier gewählt.

### 7. Berichte aus den Ortsgruppen

#### 7.1. Ortsgruppe Grünstadt: (M. Vogel)

- Die Ortsgruppe pflegte ihren Wildkrautacker und stellte Diptam-Flächen frei.
- Ein neuer Wildkrautacker der Gemeinde Grünstadt (derzeit noch mit vielen Steinen durchsetzt) wurde eingesät und gegrubbert.
- Außerdem wurden Vorkommen des orientalischen Zackenschötchens bekämpft.

#### 7.2. Ortsgruppe Hassloch (C. und H. Schumann)

- Neben den üblichen Pflegemaßnahmen wurden 3 Tümpel saniert und Erlen zur Beschattung gepflanzt.
- Von einer Spende der Sparkasse wurden 2 Eisvogel-Bruthöhlen gekauft und am neuen Rehbach aufgebaut.

8. Beratung von Anträgen

- Es lagen keine Anträge vor.

9. Verschiedenes

A. Safer bat, mitgebrachte Flyer zum Volksbegehren „Artenvielfalt - Kein Gift in Naturschutzgebiete“ mitzunehmen und die Aktion zu unterstützen (siehe [Anuk e.V.](#)). Unterschriften müssen von der Gemeinde beglaubigt werden.

10. Schlusswort

Der 1. Sprecher schloss die Versammlung mit vielem Dank an die Mitglieder für Ihre Teilnahme.

Nächstes Kreisgruppentreffen: am Freitag, 10.04.2026 (19:30 Uhr) in 67273 Herxheim, Hauptstraße 34 (Ratskeller Dorfgemeinschaftshaus).

gezeichnet

*M. Venend*